

**i107 Haftnässepseudogley-Braunerde und Braunerde aus Schwemmlehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-B09	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Acker, untergeordnet Grünland	
<b>Relief</b>	Schwemmfächer- und Schwemmkegelbereiche am Ausgang von Nebentälern in die Haupttäler	
<b>Bodentyp</b>	Haftnässepseudogley-Braunerde und pseudovergleyte Braunerde; Böden tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Schwemmlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–4	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	überwiegend karbonatfrei, stellenweise Oberboden karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3AI, L2AI, L4Löv	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet tief entwickelte, örtlich lessivierte Braunerde; stellenweise, meist im Randbereich des Schwemmfächers, mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Braunerde oder über Braunem Auenboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (180–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–270 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

ausgedehnter Schwemmfächer östlich von Roigheim, sowie kleinflächig nordöstlich und südwestlich von Oberkessach (Neckar-Odenwald-Kreis)